Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Europa hält sich für überlegen – die Welt zieht vorbei
2. Leo Ensel: Wie Sprache uns an den Krieg gewöhnen soll
3. „Das ist ein autoritärer Staatsumbau!“ Amira Mohamed Ali & Michael Lüders | #5 Mal anders gesehen
4. General Keith Kellogg (2023): Verwendung von Ukrainern gegen Russland, „der Höhepunkt des Professionalismus“
5. BPK: Erinnert Ihr Euch noch an die Zeiten der Gewaltenteilung in der Republik?
6. Ukraine: Waffenstillstand vereinbart – Der Journalist Thomas Röper berichtet über Inhalt und Folgen
7. „Deutsche Interessen? – Merz war empört!“ Max Otte im Gespräch mit Klaus von Dohnanyi
8. Abby Martin & Jeremy Corbyn: US-Kriege, Gaza & der Preis für unseren Planeten
9. Nord-Stream-Prozess: Kein Schaden für uns? Und wer gab den Befehl?
10. Sagt Nein – Es gilt noch immer (Vollversion)

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht automatisch, dass wir mit den Aussagen der jeweils zitierten Beiträge anderer Medien einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke mit Quellenangabe an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Bitte senden Sie keine Videos an uns, sondern nur Links, da wir in dieser Zusammenstellung ausschließlich zitieren und keine Videos veröffentlichen. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Europa hält sich für überlegen – die Welt zieht vorbei**
   Die Politikwissenschaftlerin, Publizistin und Autorin Ulrike Guérot beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit europäischer Politik und den deutsch-französischen Beziehungen. Als ehemalige Professorin und überzeugte Europäerin setzt sie sich kritisch mit der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas auseinander. Sie stellt die

Frage, ob die Europäische Union noch den Interessen ihrer Bürger dient und was aus den ursprünglichen Idealen von Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt geworden ist.
Im Gespräch mit Jasmin Kosubek geht es zunächst um die gewaltsamen Proteste in Frankreich und die Frage, warum die Deutschen so viel seltener auf die Straße gehen. Guérot sieht hinter der zunehmenden gesellschaftlichen Unzufriedenheit eine tiefere Krise: Soziale Ungleichheit, wirtschaftliche Machtkonzentration und politische Polarisierung würden die europäischen Gesellschaften immer weiter auseinanderbringen. Sie kritisiert die Entwicklung der politischen Linken, die Rolle der Medien und den Einfluss wirtschaftlicher Interessen auf politische Entscheidungen. Jasmin hinterfragt ihre Positionen zu Migration, Leistungsgerechtigkeit, Sozialstaat und Enteignung. Gemeinsam diskutieren sie, was eine Gesellschaft eigentlich zusammenhält, warum traditionelle Werte an Bedeutung verlieren und ob Europa angesichts einer sich verändernden Weltordnung an einem überholten Selbstbild festhält.
Das neue Buch von Ulrike Guérot „Endlich Europa!“
Die Website zum Buch
Website Jasmin Kosubek
[Bücher, Literaturempfehlungen und weiterführende Links von Ulrike Guérot in der Videobeschreibung]
Quelle: Jasmin Kosubek (370.000 Abonnenten), 05.11.2026 – 2:08:07

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Jasmin Kosubek *hierzu: Mein neues Interview ist online. Eigentlich wollte ich mit der Politikwissenschaftlerin über die Proteste in Frankreich sprechen. Herausgekommen sind zwei Stunden über die Illusion, in der wir im Westen leben. Wir halten uns für den Nabel der Welt, während das Fundament bröckelt. Und statt hinzuschauen, schieben wir den schwarzen Peter weiter: an die Migranten, an die Linken, an die Jugend. Ulrike sagt, die Welt denke längst postliberal, nur wir hätten es noch nicht gemerkt. Man muss nicht alles teilen, aber dieses Gespräch verändert den Blick – meinen auf jeden Fall.*

Anmerkung CG: *Guérot macht das wirklich sehr anschaulich, unarrogant und zugewandt. Sie zeigt nachvollziehbar auf, wie Ablenkungsdebatten geführt werden und richtet den Blick auf das Wesentliche: soziologisch den Zerfall der Gesellschaft und ökonomisch die neofeudalen Zustände. Und sie zieht jeden rechtskonservativen, pseudolibertären „Zahn“.*

2. **Leo Ensel: Wie Sprache uns an den Krieg gewöhnen soll**
   Beginnt ein Krieg bereits mit den Worten, die wir verwenden? „Kriegstüchtigkeit“, „Zeitenwende“, „Epochenbruch“, „Sondervermögen“ – Begriffe, die längst zum politischen Alltag gehören. Doch was bewirken sie in unserem Denken? Der Publizist und Osteuropa-Kenner Dr. Leo Ensel untersucht in seinem Buch „Wörterbuch der Kriegstüchtigkeit“, wie politische Sprache unsere Wahrnehmung von Krieg und Frieden verändert.
   Seine These: Wer die Sprache verändert, verändert auch das Denken. Und wer Krieg sprachlich normalisiert, kann dazu beitragen, dass eine Gesellschaft militärische Auseinandersetzungen zunehmend als unvermeidlich akzeptiert.
   Im Gespräch mit Patrik Baab analysiert Leo Ensel die Sprache von Politikern, Militärs und Journalisten. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie Begriffe umgedeutet, Feindbilder geschaffen und politische Entscheidungen moralisch aufgeladen werden. Was bedeutet es, wenn Deutschland wieder „kriegstüchtig“ werden soll? Warum sprechen Politiker von einer „Zeitenwende“ oder einem „Epochenbruch“? Und welche Folgen hat es, wenn die Grenze zwischen Krieg und Frieden sprachlich verwischt wird?
   Ein Schwerpunkt ist die Rolle der Medien.
   Leo Ensel kritisiert, dass Journalisten durch ihre Wortwahl häufig politische Deutungsmuster übernehmen und damit zur gesellschaftlichen Gewöhnung an Aufrüstung und militärische Eskalation beitragen.
   Er beschreibt außerdem, warum die tatsächlichen Opfer des Krieges in der öffentlichen Berichterstattung oft unsichtbar bleiben.
   Im Gespräch geht es unter anderem um: Das Wörterbuch der Kriegstüchtigkeit // Die politische Macht von Sprache und Begriffen // Kriegstüchtigkeit, Zeitenwende und Epochenbruch // Die Rolle von Politik und Medien bei der Kriegsvorbereitung // Propaganda, Framing und politische Feindbilder // Die Gefahr eines Krieges zwischen NATO und Russland // Günther Anders und die Apokalypse-Blindheit // Die Normalisierung militärischer Eskalation // Die Sprache der deutschen Außenpolitik // Die Rolle der Journalisten und transatlantischer Netzwerke // Die zehn Prinzipien der Kriegspropaganda // Die Krise der deutschen Friedensbewegung // Wehrpflicht, Jugend und gesellschaftlicher Widerstand // Digitalisierung, Konzentrationsverlust und

Meinungsfreiheit // Die Zukunft der deutsch-russischen Beziehungen // Diplomatie als Alternative zur militärischen Konfrontation
Besonders eindringlich spricht Leo Ensel über die jüngere Generation. Während ältere Menschen noch mit der Angst vor einem Atomkrieg aufgewachsen sind, fehlt vielen Jüngeren diese Erfahrung.
Gleichzeitig sieht er Hoffnung in den Protesten junger Menschen gegen die Wehrpflicht.
Warum bleibt der gesellschaftliche Widerstand gegen die Aufrüstung dennoch vergleichsweise schwach? Weshalb spricht Leo Ensel von einer Friedensbewegung, die zur „Rentnerband“ geworden sei?
Zum Abschluss entwickelt er konkrete Vorschläge für eine Rückkehr zur Diplomatie. Er fordert eine neue europäische Friedensordnung und eine politische Sprache, die nicht auf militärische Konfrontation, sondern auf Verständigung ausgerichtet ist.
Seine Antwort auf die Frage, wie sich die gesellschaftliche Entwicklung verändern lässt, lautet: Aufklärung.
Ein Gespräch über die Macht der Worte, politische Propaganda, die Gefahr eines neuen Krieges und die Verantwortung für den Frieden.
Website Patrik Baab
Quelle: Patrik Baab (102.000 Abonnenten), 08.11.2026 – 52:50

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Alle bisher erschienenen Folgen der Serie „Wörterbuch der Kriegstüchtigkeit“ von Leo Ensel können Sie in dieser Übersicht finden und diese auch einzeln darüber aufrufen.
Leo Ensel: Wörterbuch der Kriegstüchtigkeit – Krieg heißt Töten. Wien 2026, Promedia Verlag, Taschenbuch, 168 Seiten, ISBN 978-3-85371-563-5, 20 Euro.

3. **„Das ist ein autoritärer Staatsumbau!“ Amira Mohamed Ali & Michael Lüders | #5 Mal anders gesehen**
   Könnten die Proteste gegen Kürzungspolitik und Wehrpflicht noch größer werden? Wie würde der Staat reagieren?
   Darüber sprechen Amira Mohamed Ali (BSW-Vorsitzende) und Michael Lüders

(Stellvertretender Parteivorsitzender) in der fünften Ausgabe von „Mal anders gesehen“.
Während Merz und Co. bei Gesundheit, Bildung und Rente kürzen, scheinen für die Ukraine und Hochrüstung unbegrenzte Milliarden zur Verfügung zu stehen.
Kein Wunder, dass die Wut darüber nicht nur die Gen Z auf die Straße treibt. Als BSW wollen wir eine Stimme des Wandels sein und unterstützen die friedlichen Proteste.
Denn auch wir sind überzeugt: Die Bundesregierung muss sich endlich für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzen.
Quelle: BSW Bund (49.000 Abonnenten) und Amira Mohamed Ali (BSW) (886 Abonnenten), 10.11.2026 – 27:36

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten den Kommentar von Maike Gosch: Das BSW und die Kunst, Eigentore zu schießen. Auszug: Was hat sich also die BSW-Fraktion in Sachsen bei diesem Manöver gedacht? Warum begeht das BSW so einen massiven Fehler – völlig ohne Not? Hat man in Sachsen die außenpolitische Positionierung Schreibers übersehen? […] Erst zwei Tage später, am 7. November, gaben die BSW-Parteivorsitzenden Fabio De Masi und Amira Mohamed Ali auch eine recht milde Stellungnahme zu der Nominierung ab.

***Anmerkung CG:** Ein wesentlich klügerer Zug ist die Nominierung der Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt. Diese schlägt den Kollegen Florian Warweg für die Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten vor. Chapeau!*

Hierzu die Berliner Zeitung: „Ein kritischer Kopf“: BSW nominiert Journalisten Florian Warweg für die Bundesversammlung. Florian Warweg soll für das BSW Sachsen-Anhalt den nächsten Bundespräsidenten mitwählen. Die Fraktion würdigt den Journalisten als „Stachel im Fleisch des Berliner Politikbetriebs“.

4. **General Keith Kellogg (2023): Verwendung von Ukrainern gegen Russland, „der Höhepunkt des Professionalismus“**

General Keith Kellogg (2023) argumentierte, dass die Verwendung von Ukrainern, um gegen Russland zu kämpfen, „der Höhepunkt des Professionalismus“ sei, da es „einen strategischen Gegner vom Tisch räumt“, ohne „irgendeine US-Truppen einzusetzen“. Dies ermöglicht es den USA, ihre Ressourcen auf China als ihren primären Gegner zu konzentrieren.
[Automatische Übersetzung von X]
Quelle: Glenn Diesen via X, 6.11.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> General Keith Kellogg (2023): Verwendung von Ukrainern gegen Russland, „der Höhepunkt des Professionalismus“
>
> — Glenn Diesen via X, 6.11.2026

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Haben Sie diesen Ausschnitt schon einmal in der Tagesschau oder bei ZDF heute gesehen? Der ÖRR erfüllt seinen Programmauftrag nicht wirklich.*

5. **BPK: Erinnert Ihr Euch noch an die Zeiten der Gewaltenteilung in der Republik?**
Das war einmal… Der BGH hat die Blockade einer Klagezustellung an den EU-Rat durch den Gerichtspräsidenten des Landgerichts HH als "rechtswidrig" bezeichnet. Zuvor hatte @AuswaertigesAmt beim Landgericht wie folgt interveniert:
"Wir wollen nicht, bzw. es wäre mit dem supranationalen Charakter dieser Maßnahmen (gemeint sind die EU-Sanktionen gegen Einzelpersonen) nicht vereinbar, dass sie durch nationale Gerichte der Mitgliedstaaten beeinflusst oder gar überprüft werden, zumal die Ergebnisse solcher richterlicher Überprüfungen unterschiedlich ausfallen könnten. (…) Die Absurdität dieser Konsequenz liegt auf der Hand."
AA-Sprecher Hinterseher, zeigt tatsächlich die ungeheure Chuzpe, diese Klatsche aus Karlsruhe in der BPK als Bestätigung eines funktionierenden Rechtsstaats zu verkaufen. In der Endkonsequenz stimmt das für den BGH sogar – aber sicher nicht für

das Verhalten des AA und der unteren Gerichte, die brav der Ansage von AA- und @bmjv_bund gefolgt sind…
Quelle: Florian Warweg via X, 10.11.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> Erinnert Ihr Euch noch an die Zeiten der Gewaltenteilung in der Republik? Das war einmal…
>
> Der BGH hat die Blockade einer Klagezustellung an den EU-Rat durch den Gerichtspräsidenten des Landgerichts HH als "rechtswidrig" bezeichnet. Zuvor hatte @AuswaertigesAmt beim Landgericht wie folgt interveniert:
>
> "Wir wollen nicht, bzw. es wäre mit dem supranationalen Charakter dieser Maßnahmen (gemeint sind die EU-Sanktionen gegen Einzelpersonen) nicht vereinbar, dass sie durch nationale Gerichte der Mitgliedstaaten beeinflusst oder gar überprüft werden, zumal die Ergebnisse solcher richterlicher Überprüfungen unterschiedlich ausfallen könnten. (…) Die Absurdität dieser Konsequenz liegt auf der Hand."
>
> AA-Sprecher Hinterseher, zeigt tatsächlich die ungeheure Chuzpe, diese Klatsche aus Karlsruhe in der BPK als Bestätigung eines funktionierenden Rechtsstaats zu verkaufen. In der Endkonsequenz stimmt das für den BGH sogar – aber sicher nicht für das Verhalten des AA und der unteren Gerichte, die brav der Ansage von AA- und @bmjv_bund gefolgt sind…
>
> — Florian Warweg (@FWarweg) November 10, 2026

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

6. **Ukraine: Waffenstillstand vereinbart – Der Journalist Thomas Röper berichtet über Inhalt und Folgen**
   Die ganze Sendung 18/20 live am 6.11.2026 können Sie hier nachhören

Quelle: Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft (225.000 Abonnenten), 09.11.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **„Deutsche Interessen? – Merz war empört!“ Max Otte im Gespräch mit Klaus von Dohnanyi**
   Klaus von Dohnanyi ist neben Gerhard Schröder der große alte Mann der SPD. Er wuchs in Nazideutschland auf. Sein Vater wurde als Widerstandskämpfer 1944 verhaftet und 1945 ermordet. Dohnanyi war Bundesminister, Staatsminister im Auswärtigen Amt und Regierender Bürgermeister von Hamburg. Im Gespräch mit Max Otte äußert er sich zu deutschen Interessen und plädiert für Frieden mit Russland.
   Das neue Buch "Frieden – Wie geht das?" von Klaus von Dohnanyi ist ab sofort erhältlich: [LINK]
   Was sind Deutschlands Interessen in einer zunehmend angespannten geopolitischen Lage? Und welche Rolle sollte Europa gegenüber Russland und den USA einnehmen? In diesem ausführlichen Gespräch spricht Max Otte mit Klaus von Dohnanyi über Krieg und Frieden in Europa, die Ursachen und Folgen des Ukrainekriegs, das Verhältnis zu Russland sowie die Frage, welche außenpolitischen Interessen Deutschland verfolgen sollte.
   Von Dohnanyi erläutert seine Sicht auf die NATO-Osterweiterung, die Beziehungen zwischen Europa, Russland und den USA und die Rolle Großbritanniens. Außerdem geht es um die Qualität politischer Führung in Deutschland – von Willy Brandt, Helmut Schmidt und Helmut Kohl bis zur heutigen politischen Generation.
   Eine zentrale Frage zieht sich durch das Gespräch: Wie kann Frieden in Europa langfristig gesichert werden – und wer könnte in Deutschland die politischen Voraussetzungen dafür schaffen? Ein Gespräch über Frieden, Macht, nationale Interessen und die Zukunft Europas.
   Quelle: Max Otte, 27.09.2026 – 40:25

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Abby Martin & Jeremy Corbyn: US-Kriege, Gaza & der Preis für unseren Planeten**
In diesem Video präsentieren der britische Abgeordnete Jeremy Corbyn und die investigative Journalistin und Filmemacherin Abby Martin den Film „Earth's Greatest Enemy" (Der größte Feind der Erde) im historischen Rio Cinema in London. Im anschließenden Gespräch gehen sie der Frage nach, warum Krieg und Militarismus in der Klimadebatte so selten im Mittelpunkt stehen und was US-Kriege, Gaza und Umweltzerstörung miteinander verbindet.
Zugleich sprechen sie über die wachsende politische Polarisierung, den Aufstieg der extremen Rechten und darüber, ob aus den Protestbewegungen der vergangenen Jahre eine breitere Kraft für politischen Wandel entstehen kann.
Dieses Video wurde von The Empire Files produziert und am 1. Oktober 2026 auf deren YouTube-Kanal veröffentlicht. Wir haben es ins Deutsche übersetzt und veröffentlichen es heute erneut, um in Deutschland und darüber hinaus zur Meinungsbildung zu diesem Thema beizutragen.
Original-Video von "Empire Files" (Englisch)
ÜBER ABBY MARTIN: Abby Martin ist eine US-amerikanische investigative Journalistin und Filmemacherin. Sie ist die Gründerin und Moderatorin von The Empire Files und bekannt für ihre unabhängigen Dokumentationen und Medienprojekte zu US-Außenpolitik, Krieg, Imperialismus und gesellschaftlichen Bewegungen. Zu ihren Filmen gehören Gaza Fights for Freedom und Earth's Greatest Enemy.
ÜBER JEREMY CORBYN: Jeremy Bernard Corbyn ist ein britischer Politiker und seit 1983 Abgeordneter für den Londoner Wahlkreis Islington North. Von 2015 bis 2020 war er Vorsitzender der Labour Party und Oppositionsführer im britischen Unterhaus. 2025 gründete er gemeinsam mit Zarah Sultana die neue linke Partei Your Party, deren parlamentarischer Vorsitzender er seit 2026 ist.
Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.
ENG: To view the English version [LINK]

Quelle: acTVism Munich, 05.11.2026 – 31:32

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **Nord-Stream-Prozess: Kein Schaden für uns? Und wer gab den Befehl?**
Hatten die Nord-Stream-Leitungen am Tag der Sprengung für Deutschland noch eine Funktion? Das fragt der Verteidiger im Hamburger Prozess, und der Zeuge der Bundesnetzagentur sagt: Nein. Ein Anschlag auf unsere Energieversorgung, und am Ende gar kein Schaden? In diesem Video ziehe ich eine Zwischenbilanz: was in Hamburg verhandelt wird, was vom Schadensargument zu halten ist, wer hinter dem Anschlag stecken könnte und warum die Bundesregierung schweigt.
Aus dem Inhalt: – Worum es in Hamburg geht: Anklage und Angeklagter – Der Zeuge der Bundesnetzagentur und das Argument der Verteidigung – Die Nebenklage: Was das Gericht zum Schaden sagt – Was der Bundesgerichtshof zum Schaden sagt – Meine Bewertung: Warum ein zugedrehter Hahn etwas anderes ist als eine gesprengte Leitung – Drei Spuren: Russland, die USA, die Ukraine – Tauchen in 80 Metern Tiefe: Kann die Mannschaft der „Andromeda“ das geschafft haben? – Warum Berlin schweigt Kapitel: 0:00 Einstieg 0:54 Was in Hamburg verhandelt wird 1:31 Kein Schaden für Deutschland? 2:34 Was die Nebenklage zeigt 3:11 Was Karlsruhe zum Schaden sagt 3:29 Was ich davon halte 4:30 Wer steckt dahinter? 5:57 Tauchen in 80 Metern Tiefe? 6:31 Warum Berlin schweigt 7:30 Wie es weitergeht
Quelle: hans theisen | rechtsanwalt – 7:57

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **Sagt Nein – Es gilt noch immer (Vollversion)**
    Es gilt noch immer
    Eine Wolfgang Borchert Adaption
    Du, Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen – sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins:
    Sag NEIN! (…)
    Wolfgang Borchert wurde 1921 in Hamburg geboren. Er wurde als 20-jähriger zur Wehrmacht eingezogen. Seine Einheit nahm am Überfall auf die Sowjetunion teil. Wegen einer Schussverletzung an der linken Hand wurde ihm der Mittelfinger amputiert. An der Front erkrankte er an Diphtherie, hatte Erfrierungen an beiden Füßen, litt unter einem fieberhaften Infekt und unter anhaltender Gelbsucht. Er wurde wegen des Vorwurfs der Wehrkraftzersetzung inhaftiert und zum Gefängnis verurteilt. Krank und geschwächt durch die in Krieg und Gefängnis zugezogenen Leiden, schrieb er nach Kriegsende Dramen, Kurzgeschichten und Manifeste. 1947 starb er im Alter von 26 Jahren. Wenige Tage vor seinem Tod verfasste er den Prosatext "Dann gibt es nur eins!". Durch die Adaption wird dieser Text dem Heute angepasst.
    Politische Lyrik und Bildmontage: Rudolph Bauer; Homepage
    Quelle: SAGT NEIN! | Rudolph Bauer, 02.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen